

# KORALMBAHN: EIN GROSSER GEWINN

**Chancenreich** Die AREA SÜD und die Entwicklungen rund um die Koralmbahn sind ein Gewinn für die gesamte Steiermark. Doch es braucht Begleitmaßnahmen.

**A**b Dezember 2025 lässt die Koralmbahn die Bundesländer Steiermark und Kärnten zur neuen Wirtschaftsregion „AREA SÜD“ zusammenwachsen. Herzstück der Hochgeschwindigkeitsstrecke – die Züge werden mit bis zu 250 km/h unterwegs sein – ist der rund 33 Kilometer lange Koralmtunnel. Ein wichtiges Projekt, das dem Süden von Österreich enorme Entwicklungschancen bietet. Denn als zentrale Verbindung der baltisch-adriatischen Achse übernimmt

man auch international eine wichtige Brückenfunktion. „Von dieser positiven Entwicklung wird die gesamte Steiermark enorm profitieren“, betont Josef Herk, Präsident der WKO Steiermark. Es brauche jedoch eine entsprechende landesweite Kraftanstrengung in Sachen Infrastrukturausbau, war der einhellige Tenor der Diskussionen im Rahmen der steiermarkweiten Roadshow, um das volle Potenzial der Koralmbahn gänzlich ausnutzen zu können.

**Zukunft.** Das Ziel ist es, die „AREA SÜD“ als zweitgrößten Wirtschaftsraum Österreichs zu positionieren, in dem 1,8 Millionen Menschen und mehr als 50.000 Arbeitgeberbetriebe mit 730.000 Beschäftigten eine Wirtschaftsleistung von etwa 70 Milliarden Euro erbringen. Für die zahlreichen Betriebe in der gesamten Steiermark beinhaltet das viele Chancen. „Umso wichtiger ist es, die Zeit bis zur Eröffnung zu nutzen, um Begleitprojekte in den Regionen auf Schiene zu bringen“, erklärt Herk.

FOTOS: WOCHE, KK, WKO/KLAUS MORGENSTERN ANZEIGE



Leiter der Regionalstelle Graz Viktor Larissegger, WKO-Stmk-Präsident Josef Herk und RST-Obmann Bernhard Bauer (v. l.)



Leiter der Regionalstelle Graz-Umgebung Stefan Helmreich, WKO-Stmk-Präsident Josef Herk und RST-Obmann Michael Hohl (v. l.)



LAbg. Robert Reif, RST-Obmann Murau/Murtal Norbert Steinwider, Ewald Verhounig (WKO), LT-Präsidentin Manuela Khom, Robert Steinegger (WKO), RST-Leiter Murau/Murtal Michael Gassner und LAbg. Wolfgang Moitzl (v. l.)



RST-Obmann Christian Sommerbauer, Leiterin der Regionalstelle Hartberg-Fürstenfeld Simone Pfeiffer, WKO-Stmk-Direktor Karl-Heinz Dernoscheg, RST-Obmann Vinzenz Harrer und Leiter der Regionalstelle Weiz Andreas Schlemmer (v. l.)



Leiter der Regionalstelle Ennstal/Salzkammergut Christian Hoillinger, RST-Obmann Egon Hierzegger und WKO-Stmk-Direktor Karl-Heinz Dernoscheg (v. l.)



Leiter der Regionalstelle Voitsberg Lukas Kalcher, WKO-Stmk-Präsident Josef Herk und RST-Obmann Peter Sükar (v. l.)



RST-Obmann Stv. Johann Pirker, WKO-Stmk-Vizepräsident Andreas Herz, Bezirkshauptfrau Doris Bund und Leiter der Regionalstelle Deutschlandsberg Michael Klein (v. l.)



WKO-Stmk-Vizepräsidentin Gabi Lechner, RST-Obfrau Astrid Baumann, Bürgermeister Andreas Kühberger (Mautern) und Leiter der Regionalstelle Leoben Alexander Sumnitsch (v. l.)



RST-Obmann Thomas Marichhofer, WKO-Stmk-Vizepräsidentin Gabi Lechner, Leiterin der Regionalstelle Bruck/Mürzzuschlag Martina Romen-Kierner, Bürgermeister Günther Wagner (Thörl, v. l.)



RST-Obmann Johann Lampl, WKO-Stmk-Präsident Josef Herk und Leiter der Regionalstelle Südsteiermark Josef Majcan (v. l.)

## NÄCHSTER HALT: ZUKUNFT

**AREA SUD**  
Wirtschaftsforum  
Südsteiermark

**Mehr Leistung.  
Mehr Wachstum.  
Mehr Wirtschaftskraft.**

**150.000 Betriebe.  
770.000 Beschäftigte.  
70 Milliarden Euro  
Wertschöpfung.**

Das gesamte Maßnahmenprogramm der Wirtschaft und die Aufzeichnung der Roadshows gibt es unter [www.area-sued.at](http://www.area-sued.at).